

**INTERVIEW** COMPUTERSICHERHEIT

# Leon Theuer ist Deutschlands bester Hacker und erst 16 Jahre alt: "Hacken ist für mich etwas Moralisches"

Leon Theuer (links bei der Preisverleihung zum "Besten Hacker Deutschlands")  
© Deutschlands Bester Hacker gGmbH

von Ulf Schönert

17.02.2023, 10:53 • 4 Min.

**MERKEN**

**Leon Theuer aus Speyer, 16, ist "Deutschlands bester Hacker". Im *stern* sagt er, warum er nie in russische Einrichtungen einbrechen würde, wie er das Hacken gelernt hat – und welche Sicherheitslücken ihm Angst machen.**

**Du bist seit Dezember ganz offiziell "Deutschlands bester Hacker". Wie kam es dazu?**

Ich habe an dem gleichnamigen Wettbewerb teilgenommen und gleich gewonnen.

**Was musstest Du dafür tun?**

Der Wettbewerb bestand aus zwei Stufen. Es gab ein Online-Qualifying, bei dem man 25 Aufgaben lösen musste. Dafür hatte man zwei Monate Zeit. In der Endrunde ging es dann darum, innerhalb von drei Stunden das IT-System eines Atomkraftwerks zu hacken.

**Ein Atomkraftwerk?**

Das war natürlich nur eine Simulation. Das IT-System bei einem Atomkraftwerk ist im Grunde nicht anders als bei jedem anderen Unternehmen oder jeder anderen Organisation der kritischen Infrastruktur. In dem Fall war es jedenfalls ziemlich ähnlich.

**Wie hat der Gewinn des Wettbewerbs Dein Leben verändert?**

Die Leute verstehen jetzt endlich, was ich kann. Bei einem Fußballer ist das ja leicht: Der kann zeigen, was er kann. Wenn ein Hacker am Computer irgendwelche Sachen macht, kann er das entweder gar nicht zeigen oder wenn er es zeigen kann, dann verstehen die Leute das gar nicht. Durch den Titel nehmen die Leute einen irgendwie ernster.

**Spürst Du auch, dass die Leute auch gewisse Dinge von Dir erwarten?**

Manche meinen, dass ich jetzt ein Vermögen machen kann. Und das kriege ich schon zu hören. Ich versuche, das nicht zu ernst zu nehmen. Weil ich immer noch meinen eigenen Weg gehen will.

**Und wie sieht dieser Weg aus?**

Ich habe jetzt erstmal mein Abitur vor mir und dann bin ich noch ziemlich offen. Wahrscheinlich werde ich dann ein Informatik-Studium machen. Vor allem erstmal Abi. Da wird mich auch niemand umstimmen können, was manche schon versucht haben.

**Das heißt, Du könntest auch die Schule abbrechen und direkt einen Job annehmen?**

Wie konkret diese Angebote jetzt wirklich waren, weiß ich gar nicht. Aber das kommt für mich ohnehin nicht in Frage.

**"Man kann seine Fähigkeiten immer für eine gute und für eine schlechte Sache einsetzen"**

**Ist Dir bewusst, dass Du eine Fähigkeit hast, mit der man auch viel Unsinn anstellen kann? Oder sogar eine Katastrophe auslösen?**

Ich weiß, aber das ist ja nicht mein Ziel. Ich wüsste auch nicht, warum ich so etwas tun sollte. Ich werde immer wieder gefragt, ob ich nicht irgendwo in der Schule die Noten abändern könnte. Abgesehen davon, dass es unwahrscheinlich ist, dass ich das könnte: Ich finde schon den Versuch, das zu machen, falsch. Weil Hacken für mich etwas Moralisches ist. Man kann seine Fähigkeiten immer für eine gute und für eine schlechte Sache einsetzen. Ich habe mich da klar entschieden.

**Manche Hacker greifen russische Einrichtungen an, um die Ukraine zu unterstützen. Das ist ein Regelbruch, andererseits liegen dem natürlich ehrenvolle Motive zugrunde. Was denkst du darüber?**

Ich würde das nicht machen. Es ist ja nichts anderes als digitale Kriegsführung. Man kann ja verstehen, was die Leute damit bezwecken wollen. Aber wenn man irgendwelche Einrichtungen in einem anderen Land angreift, zum Beispiel den Strom abschaltet, leiden die Leute dort ja darunter. Das könnte ich nicht unterstützen.

**Wie wird man denn überhaupt Hacker?**

Ich habe mich schon als kleines Kind für Technik interessiert. In jeder Familie gibt es doch diesen einen, der immer alles repariert. In unserer Familie war ich das. Mit neun, zehn Jahren habe ich meinen ersten Laptop bekommen. Ab da habe ich mich vor allem für Computer interessiert.

**INTERVIEW** FACEBOOK UND CO.

**Warum Hacker private Social-Media-Accounts kapern – und wie Sie das verhindern**

**Damit hättest Du ja auch Videospiele spielen können.**

Es hat mich schon immer interessiert, wie Dinge funktionieren. Und ob man mit ihnen vielleicht noch etwas ganz anderes anfangen kann als vorgesehen.

**Aber wie hast Du das gelernt?**

Hauptsächlich mit Internet-Tutorials. Auf Youtube gibt es ja Tausende Videos, die alles Mögliche erklären. Oder Blogbeiträge. Meist aber nehme mir einfach irgendwas vor und fange dann an, ohne irgendeine Anleitung. Wenn ich dann irgendwo hängen bleibe, schaue ich nach. Auf diese Weise habe ich mir mein ganzes Wissen angeeignet.

**Wann hast Du gemerkt, dass Du gut bist?**

Selbst gemerkt habe ich das eigentlich gar nicht. Es war eher so, dass mich andere darauf aufmerksam gemacht haben.

**Hast Du Dich deshalb beim Hacker-Wettbewerb angemeldet?**

Nicht nur bei diesem einen. Ich mag es, nicht nur bei der Theorie zu bleiben, sondern sie auch anzuwenden. Und zu beweisen, was man gelernt hat. Es ist die beste Möglichkeit, sich quasi selbst herauszufordern und auf die Probe zu stellen.

**Wie kann man sich Dein Leben abgesehen vom Hacken vorstellen?**

Nicht viel anders als das Leben von Gleichaltrigen, die keine Hacker sind. Ich bin jetzt in der Oberstufe, habe ziemlich lange Schule und bin oft erst um halb sechs zu Hause. In der übrigen Zeit treffe ich mich mit Freunden, fahre mit dem Fahrrad, gerne auch längere Strecken. Es ist nicht so, dass ich, wenn ich nach Hause komme, dann sofort an den Computer gehe und nichts anderes mehr mache. Hacken ist ein ziemlich großer Teil in meinem Leben, weil es ja mein Hobby ist. Aber eben nicht alles.

**ZWEI TOP-MANAGER BERICHTEN**

**"Wir werden jeden Tag angegriffen": Wie der Lidl-Konzern gegen Hacker und Saboteure kämpft**

**Fühlst Du Dich mit dem Wissen, das du über Sicherheitslücken hast, im Alltag eher sicherer oder eher unsicherer?**

Wenn man weiß, wie unsicher und veraltet das in manchen Unternehmen und Behörden zugeht, macht es mir manchmal schon Angst. Dann denke ich: Könnte ich das alles bitte lieber nicht wissen? Aber ich bin ja einer derjenigen, die das ändern können, die solche Sachen sicherer machen. Dann finde ich es eigentlich ziemlich gut, dass ich dieses Wissen habe.

**In diesem Jahr wird es den Wettbewerb**

**"Deutschlands bester Hacker" erneut geben. Willst Du Deinen Titel verteidigen?**

Ich habe mich noch nicht entschieden.

**Was spricht dafür, was dagegen?**

Dafür spricht wieder die Herausforderung, der Spaß. Dagegen: Es gibt genügend Leute, die vielleicht genauso gut sind oder besser und diesen Titel auch verdienen. Weil es eben nicht nur mich braucht, um Deutschland sicherer zu machen, sondern eine Vielzahl an Leuten. Und ich finde, man sollte diesen Menschen die Möglichkeit geben, ihr Wissen ebenfalls zu beweisen.

**#THEMEN** Deutschland • Speyer • Computer • Kernkraftwerk